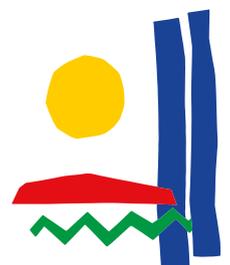




# rathauskurier

berichte und informationen aus der stadtgemeinde vöcklabruck

kultur | personelles | jugend | umwelt  
| gesundheit | soziales | wirtschaft |  
bauen | termine | stadtleben | familie



für sie da



## In der Politik

*Bei allen nachfolgenden Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!*

### Generationen | Personal

**Vizebürgermeister Mag. Christoph Rill**  
+43 664 2040355 | christoph.rill@aon.at

### Hochbau

**Vizebürgermeister Michael Habenschuß**  
+43 664 73529652 | michael.habenschuss@aon.at

### Finanzen | Wirtschaft | Tiefbau

**Stadträtin Dr. Elisabeth Kölblinger**  
+43 664 2465146 | eke@wt-koelblinger.com

### Soziales | Wohnen

**Stadtrat Thomas Pamminger**  
+43 676 6502422 | thpamminger@gmx.at

### Bildung | Sport

**Stadtrat Herbert Theil**  
+43 676 6553914 | h.t@asak.at

### Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit

**Stadtrat David Binder**  
+43 664 5145289 | david.binder@aon.at

### Raumordnung | Mobilität

**Stadtrat Stefan Maier**  
+43 660 5279622 | stefanmaier@drei.at

### Umwelt | Energie | Gesundheit

**Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel**  
+43 664 5001471 | spickhardt@kroepfel.at

### Kultur

**Gemeinderätin Karin Eidenberger**  
+43 676 5057075 | karin.eidenberger@ooe.gv.at

### Integration | Asyl

**Gemeinderätin Petra Wimmer**  
+43 664 4300488  
petra.wimmer@voecklabruck.org

### Prüfung

**Gemeinderat Andreas Löhr**  
+43 676 3023092 | a.loehr@asak.at

## Im Rathaus

### Bürgermeister

**Mag. Herbert Brunsteiner**  
Sprechtag nach tel. Vereinbarung:  
Rathaus, 1. OG, Zimmer 2  
760-214 oder 760-226  
buergemeister@voecklabruck.at



### Amtsdirektion

**Stadtamtsdirektor Mag. Karl Pöll**  
Leiter Stadttamt  
760-225 | karl.poell@voecklabruck.at

### Allgemeine Verwaltung

**Ing. Christian Wimmersberger**  
Leiter Allg. Verwaltung,  
Stellvertretender Leiter Stadttamt  
760-215  
christian.wimmersberger@voecklabruck.at

### Johann Fally

Leiter Standesamt  
760-208 | johann.fally@voecklabruck.at

### Ing. Alexander Schmid

Kulturabteilung  
Kulturangelegenheiten, Galerie, Sport, Jugend  
760-217 | alexander.schmid@voecklabruck.at

### Elfriede Wimmer

Sozial- und Wohnungsangelegenheiten  
760-220 | elfriede.wimmer@voecklabruck.at

### Gerald Klement

Leiter Städtische Sicherheitswache  
760-401 | gerald.klement@voecklabruck.at

### Mag. Gudrun Steiner

Leiterin Bürgerservice  
760-230 | gudrun.steiner@voecklabruck.at



### Finanzverwaltung

**Mag. Ivanka Cvitic**  
Leiterin Finanzabteilung  
760-260 | ivanka.cvitic@voecklabruck.at

### Birgit Hohl

Stellv. Leiterin Finanzverwaltung  
Abgabewesen und Vollstreckung  
760-261 | birgit.hohl@voecklabruck.at



### Bauverwaltung

**Ing. Herbert Till**  
Leiter Bauverwaltung  
760-240 | herbert.till@voecklabruck.at

**Baumeister Dipl.-Ing. (FH) Alen Cusik**  
Baurecht, Hochbau und Raumplanung  
760-241 | alen.cusik@voecklabruck.at

### Christian Liebhart

Tiefbau  
760-242 | christian.liebhart@voecklabruck.at

### Peter Kraushaar

Umweltabteilung  
760-333 | peter.kraushaar@voecklabruck.at

### Heinz Hiptmair

Wassermeister  
+43 676 841066245  
heinz.hiptmair@voecklabruck.at



### Städtisches Seniorenheim

### Mag. Robert Hofwimmer

Leiter Seniorenheim  
Tel. 27922 | robert.hofwimmer@voecklabruck.at

# aus meiner sicht



Liebe Vöcklabruckerinnen, liebe Vöcklabrucker!

Die Ereignisse der vergangenen Monate und die damit verbundenen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben uns alle zum Teil auf eine harte Probe gestellt. Daher danke ich gleich zu Beginn Ihnen allen für das disziplinierte Verhalten und das gelebte Miteinander. Die Arbeitswelt hat sich verändert, auch in der Stadtverwaltung. Homeoffice, Urlaubsabbau und Freistellungen brachten neue Erfahrungen. Leider sind durch Corona auch in der Stadt Vöcklabruck 300 Menschen arbeitslos geworden. Sollte einer von diesen in Not gekommen sein, sind wir gerne bereit zu helfen. Viele Menschen sind in Kurzarbeit und einzelne haben auch in der Wirtschaft eine Freistellung erhalten.

Gerade die Kurzarbeit und die Kündigungen, die in der hart getroffenen Wirtschaft ausgesprochen werden mussten, machen nicht nur zu allererst den Betroffenen und der Gesellschaft, sondern auch uns als Stadtverwaltung zu schaffen. Tragen diese Entscheidungen doch ganz wesentlich zu einem Einnahmeneinbruch von rund 3 - 4 Millionen Euro bei. Seitens des Bundes sollten wir Anspruch auf ca. 1,3 Millionen Euro haben und hoffen, diese hauptsächlich in unseren Schulbau sowie Kanal- und Straßenbau investieren zu können. Denn dies sind begonnene Maßnahmen, die wir nicht mehr stoppen können und die daher ausfinanziert werden müssen.

Kultur und Sport, wesentliche Teile unseres Lebens, wurden ebenfalls hart getroffen. Künstlerinnen und Künstler sind genauso in Schwierigkeiten wie Veranstalter, zu denen auch unsere Kultur und Freizeit GmbH gehört. Aber all diese Bereiche laufen bereits wieder einigermaßen an, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, so dass wir hoffen können, im Laufe dieses Jahres wieder zur Normalität zurückzukehren. Wir werden mit der gebotenen Vorsicht und Rücksichtnahme alles dazu tun, dass dies so rasch wie möglich vonstatten geht und auch versuchen, trotz fehlender Einnahmen, unsere Infrastruktur langfristig so zu erhalten, wie wir sie alle lieb gewonnen haben.

So wünsche ich Ihnen und uns allen weiterhin ein gutes Miteinander und bleiben Sie gesund.

Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner

# vöcklabruck informiert



Sehr praktisch...

## Info zum "Wischen"

Ob News oder Müllabfuhrtermine, Neues auf der Amtstafel, Veranstaltungsinfos usw. - die mobile Bürgerservice App Gem2Go macht alles, was man auf die Schnelle über Vöcklabruck wissen möchte, einfach auf dem Smartphone zugänglich.

Und die App ist völlig kostenfrei. Nach dem Download einfach einmal Vöcklabruck suchen, einstellen und schon kann der Benutzer alle Inhalte entdecken.

Die integrierte Push-Funktion erinnert den Handybesitzer an sämtliche Termine. Über welche Inhalte man Push-Nachrichten erhalten möchte, kann man ebenfalls einstellen.

Die App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter [www.gem2go.at/Voecklabruck](http://www.gem2go.at/Voecklabruck)



Hunde machen viel Freude, bedeuten aber auch Verantwortung.

## Auf den Hund gekommen

Hunde mit ihrem treuen Wesen können den Alltag ungemein bereichern. Allerdings gilt es gesetzliche Auflagen zu beachten.

Ab einem Alter von 12 Wochen ist Bello innerhalb von 3 Tagen im Bürgerservice der Stadtgemeinde Vöcklabruck zu melden. Dort erhält der Halter die amtliche Hundemarke, die der Vierbeiner an öffentlichen Orten sichtbar am Halsband oder am Brustgurt zu tragen hat. Sie kostet einmalig 2,00 Euro.

Ebenfalls vorgeschrieben sind die Vorlage eines Sachkundenachweises, der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung sowie die Bekanntgabe der Chipnummer. Diese können auch innerhalb einer Frist nachgebracht werden.

Beim Übersiedeln wird oft auf die An- bzw. Abmeldung des Hundes verges-

sen. Auch etwaige Änderungen bei der Versicherung (z.B. Polizznummer) sind dem Stadtamt zu melden.

Die Stadtpolizei ist übrigens berechtigt, die ordnungsgemäße Anmeldung des Hundes und die Mitführung der Hundemarke zu kontrollieren.

### Stadtbus-Jahreskarten zu gewinnen!

Die Stadt Vöcklabruck verschenkt auch heuer wieder 2 Stadtbus-Jahreskarten an jene, die am besten begründen können, warum gerade sie die Karten "verdienen": Melden Sie sich bei Ulrike Preinerstorfer, Tel. 07672 / 760-223, [ulrike.preinerstorfer@voecklabruck.at](mailto:ulrike.preinerstorfer@voecklabruck.at) (vormittags).

# vöcklabruck informiert



Der historische Vöcklabrucker Stadtplatz hat zweifellos seine Qualitäten. Foto: Stadtmarketing.

## Temporär autofrei

Zum Leidwesen vieler, die den Stadtplatz zum Flanieren oder zum Besuch im Schanigarten nützen, sehen offenbar zahlreiche Autofahrer das historische Stadtzentrum als Durchzugsstraße.

Um dem Einhalt zu gebieten und zugleich die Anrainer zu schonen, schreitet die Stadt jetzt zur Tat. Eine neue Verordnung „sperrt“ alle Kraftfahrzeuge montags bis freitags zwischen 18 und 24 Uhr von der oberen Hälfte des Stadtplatzes aus; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gilt das Fahrverbot für alle KFZ ganztags.

Die Umsetzung der Begegnungszone wurde leider durch Corona ordentlich ausgebremst. Somit verschiebt sie sich auf 2021.

## Für Geschäftsründer

Mit Vollgas geht es nach der Corona-Pause mit dem Projekt Innenstadtbelebung weiter, konkret mit einem Wettbewerb für Geschäftsründer.

Interessenten können Betriebskonzepte einreichen, die von einer Fachjury bewertet und prämiert werden. Den Urhebern der besten Ideen werden sogenannte „Netzwerkpartner“ an die Seite gestellt - Banken, Rechtsanwälte oder Notare, Steuerberater, Werbeagenturen oder Internetdienstleister - die helfen, das Risiko einer Bruchlandung zu minimieren.

Der Wettbewerb wird als Leader-Projekt umgesetzt. Von den rund 89.000,00 Euro Kosten werden 60 Prozent gefördert, davon 80 % von der EU, 12 % vom Bund und 8 % vom Land. Als Laufzeit wurde ein Jahr anberaumt.

## StadtUp für StartUps

*"Als konkreter Umsetzungsschritt des Innenstadt-Impulsprogramms folgt nun - Corona-bedingt etwas verzögert - ein Geschäftsgründungswettbewerb. Dieser alternative Ansatz zur Belebung leer stehender Geschäftsflächen ist ein weiterer Schritt, um den Wirtschaftsstandort Vöcklabruck zu positionieren. Ich freue mich auf viele interessante Bewerbungen!"*

*Dr. Elisabeth Kölblinger,  
Wirtschaftsstadträtin*



# stadtleben



Ein erster Schritt: Die beliebten Zaungespräche.

## Corona: Balanceakt im Seniorenheim

Zu den ersten Einrichtungen, die aufgrund des Coronavirus von der Umwelt abgeschottet werden mussten, zählte das Seniorenheim. Sowohl den Bewohnern und ihren Angehörigen, als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde in dieser Zeit extrem viel abverlangt.

„Der erzwungene Abstand zu geliebten Menschen war für viele Betroffene schmerzhaft und beklemmend. Das Abwägen zwischen dem Bedürfnis nach Bewegungsfreiheit und Nähe einerseits und dem Schutz des Lebens und der Gesundheit andererseits brachte auch das Team des Seniorenheimes an emotionale Grenzen“, resümiert Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer.

Erst nach rund sieben Wochen der Isolation konnten schrittweise behutsame und wohlüberlegte Schritte zur Öffnung des Heimes gesetzt werden. Neben den „grenzüberschreitenden“ Gesprächen über den Zaun hinweg konnte dann etwa im Mehrzweck-

saal ein Besucherbereich eingerichtet werden.

Die Corona-Krise hat jedenfalls tiefe Spuren im Seniorenheim hinterlassen. Allerdings brachte die Zeit des Lockdown neben den Entbehrungen auch positive Erfahrungen mit sich. Die „Crew“ des Seniorenheimes trug mit vereinten Kräften wesentlich dazu bei, dass der Betrieb bestmöglich am Laufen blieb. Unzählige Gespräche, Telefonate und Diskussionen wurden absolviert, um einerseits die restriktiven Maßnahmen umzusetzen und zu rechtfertigen und andererseits den Bewohnern über diese schwere Zeit hinweg zu helfen.

Die Maßnahmen haben sich allerdings auch bezahlt gemacht: Gott sei Dank blieb das Seniorenheim von einer Covid-19-Infektion verschont.

Einige Zeit waren Besuche im Heim auf die Begegnungszone gegen Voranmeldung beschränkt und Ausgänge mit Auflagen verbunden. Besuche

von bettlägerigen oder schwerkranken Bewohnern in den Zimmern waren allerdings immer schon möglich.

Für das Heimpersonal war diese Übergangsphase mit sehr aufwändigen Unterweisungs-, Dokumentations- und begleitenden Sicherheitsmaßnahmen verbunden.

Die große Erleichterung kam dann mit 9. Juni durch Empfehlungen des Gesundheitsministeriums, die eine weitgehende, schrittweise Rückkehr zum Alltag ermöglichten. Ein Alltag, der im Hinblick auf die weiterhin vorhandene Bedrohung durch das Coronavirus dem der gesamten Bevölkerung Österreichs entsprach.

# stadtleben



Metzger Alois Mairhofer und Brigitte Weber in ihrem Element.



Ursula Maringer und Umweltstadträtin Sonja Pickhardt-Kröpfel vor dem Weltladen.

## Abschied von zwei Vöcklabrucker Urgesteinen

Sein Leberkäse und seine Kaspressknödel waren legendär. Darauf muss Vöcklabruck nun leider verzichten: Metzger Alois Mairhofer hat sich in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Seit 1933 gab es in der Bezirksstadt Qualität made by Mairhofer, gegründet von Alois' Großvater. Ihm folgte der Vater des letzten Inhabers, der nächste Alois. Lois III., auch bekannt als leidenschaftlicher Jäger, absolvierte 1980 die Meisterprüfung und übernahm das Familienunternehmen 1990. Trotz starken Mitbewerbs gelang es ihm gemeinsam mit seiner kompetenten „Mannschaft“, als Metzger in Vöcklabruck zu bestehen und sich darüber hinaus einen ausgezeichneten Ruf zu erarbeiten – vor allem unter vielen treuen Stammkunden.

Lois Mairhofer hinterlässt in der kulinarischen Landschaft Vöcklabrucks eine Lücke.

Die Glaserei Weber in der Hinterstadt wiederum war ein unerschöpflicher Fundus an Bilderrahmen, Krippen und Tischkultur, an zeitgeschichtlichen Schätzen und „Gschichterln“ aus Vöcklabrucks Vergangenheit. An vorderster Front, hinter der "Pudel" seit 55 Jahren Brigitte Weber - bis zum 31. Jänner 2020.

Der Traditionsbetrieb in achter Generation begann 1769 (damals noch Familie Schmirer) in der Vöcklabrucker Vorstadt. Im Jahr 1948 übernahmen Brigitte Webers Eltern den Betrieb.

## Im Zeichen des fairen Handels

Schon seit 8 Jahren ist Vöcklabruck eine Fairtrade-Gemeinde. Das bedeutet ein klares Bekenntnis zu einem gerechten Nord-Süd-Handel.

"Fairtrade ist die Garantie dafür, dass entlang der gesamten Handelskette höchstmögliche soziale wie ökologische Standards eingehalten werden", erläutert Ursula Maringer, Geschäftsführerin des Weltladens auf dem Stadtplatz. Er ist sozusagen das "Herzstück" der Fairtrade-Gemeinde Vöcklabruck und beweist mit einem umfangreichen Sortiment, dass fairer Handel auch in der Praxis möglich ist.

Davon profitieren die Produzenten, die fair entlohnt werden. Hinter den Produkten steckt keine ausbeuterische Arbeit - weder für Kinder noch für sonst jemanden. Das wird auch streng kontrolliert.

Für den Konsumenten bedeutet der Griff zu fair gehandelter Ware: ein gutes Gewissen beim Einkaufen.

# bauen



Die Hans Hatschek-Straße wird "runderneuert".



Das Fahrgastzentrum wächst und wächst.

## Achtung Baustelle!

Nach Corona- und auch Wetterbedingter Zwangspause wird mit Hochdruck an den Baustellen im Stadtgebiet weitergearbeitet.

In der Hatschek-Straße ist bereits gut zu sehen, wie die Straße künftig aussehen wird. Sie wird zusätzlich durch einen Radweg für die schwächeren Verkehrsteilnehmer aufgewertet. Auch in der Sudetendeutschen-Straße und der Krankenhausstraße sowie der Schubert-Straße bis zur Salzburger Straße werden Wasser- und Kanalleitungen erneuert und die Straßen instand gesetzt.

Die Baustelle für Wasser/Kanal und Straßeninstandsetzung in der Dürnau (Winter-Straße, Stelzhamerhof, Kaplan-Straße sowie Dürnauer Straße bis zum Franz Stelzhamerhof) "wandert" wieder weiter.

Eine Zufahrt für Anrainer bis zur Baustelle ist möglich, doch werden die Autofahrer ersucht, die beschilderte Umleitung zu benützen!

## Fahrgastzentrum bald fertig

Es ist nicht zu übersehen: Das neue Fahrgastzentrum in der Ferdinand Öttl-Straße wächst und wächst seiner Bestimmung entgegen.

Es wird einen Aufenthaltsraum, zwei WCs und einen großen Fahrradabstellplatz bieten.

Ein elektronischer Fahrplan informiert zuverlässig und exakt über Ankunfts- und Abfahrtszeiten und -orte der Busse.

Ab Mitte bis Ende Juli wird es den Fahrgästen aus Nah und Fern Information und Unterschlupf bieten.

## Schulcampus im Zeitplan

Auch auf der Baustelle des Schulcampus wird mit Vollgas gearbeitet. Zwar hat man sowohl durch Corona als auch durch die Wetterkapriolen Zeit verloren - dennoch geht es mit Riesenschritten voran.

Beim Bauteil C sind die Baumeisterarbeiten bereits abgeschlossen und man hat den Innenausbau in Angriff genommen. Bei den beiden Bauteilen A und B wird am 2. Obergeschoß gearbeitet.

So hoffen alle Beteiligten, den angepeilten Eröffnungstermin Schulbeginn 2021 einhalten zu können.



# gesunde gemeinde



*Pausen können gut für Bewegung genützt werden.*



*Gesund und lecker!*

## Mehr Bewegung ins Leben bringen

Wenig hilft viel! Man muss nicht unbedingt immer schwitzen, um fitter durchs Leben zu gehen. Es hilft schon, lange Sitzphasen durch Bewegung zu unterbrechen.

Im Büro:

- Stehen Sie auf und schieben Sie Ihren Sessel zur Seite.
- Stützen Sie sich mit Ihren Händen am Schreibtisch ab.
- Drücken Sie Ihre Fersen gleichzeitig vom Boden ab (=Ballenstand) - versuchen Sie zehn Wiederholungen.
- Heben Sie anschließend abwechselnd das rechte und linke Knie hoch (= marschieren am Stand), dabei erhöhen Sie die Geschwindigkeit und versuchen 30 Sekunden durchzuhalten.

Für unterwegs mit dem Auto:

- Bleiben Sie stehen und steigen Sie aus.
- Fünf tiefe Atemzüge, bei denen Sie durch die Nase ein- und durch den Mund ausatmen.
- Mit dem Einatmen führen Sie Ihre gestreckten Arme nach oben.
- Mit dem Ausatmen beschreiben Sie mit Ihren Armen Kreise. Der rechte Arm kreist nach vorne, der linke nach hinten und umgekehrt. Dabei die Armkreise weit nach hinten führen.

Bemerken Sie ein Nachmittags-tief, zum Beispiel eine Stunde nach dem Mittagessen, dann begegnen Sie diesem mit einer dieser Aktivierungsübungen für den Kreislauf! Sie werden merken: Durch körperliche Aktivität schöpfen Sie wieder Energie.

## Joghurtschmarren & Heidelbeeren

Zutaten für 4 Portionen:

- 4 Eiklar
- 50 g Zucker
- 120 ml Magermilch
- 120 ml Joghurt 1 %
- 4 Dotter
- 80 g Vollkornmehl
- 80 g Mehl glatt
- Zimt, Salz, Vanillezucker
- 240 g Heidelbeeren
- 20 g Staubzucker

Zubereitung:

Eiklar mit Zucker zu Schnee schlagen. Milch, Joghurt, Dotter, Mehl, Zimt, etwas Salz und Vanillezucker zu einem glatten Teig verarbeiten. Schnee unterheben. Den Teig in eine große beschichtete Pfanne gießen, am Herd anbacken lassen, im Rohr bei 190°C bei Heißluft ca. 15 Minuten fertig backen und anschließend mit zwei Gabeln zerreißen. Die gewaschenen Heidelbeeren dazu geben und mit Staubzucker bestreuen.

# stadtbibliothek



"FensterIn" einmal ganz anders.



Elke Groß und ihre Empfehlung.

## Die Bibliothek nach Corona

Nach langer Zwangspause und einem Monat Fenster-Ausleihe ist mittlerweile wieder eine relative Normalität in der Stadtbibliothek eingeleitet. Endlich ist es wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo 8-18.30, Mi und Fr 8-18 Uhr und Samstag 9-11 Uhr) möglich, Medien vor Ort auszusuchen und zu entleihen, und die Freude des Stammpublikums war groß.

In der büchereilosen Zeit stillte man den Hunger nach Literatur mit dem Onlinekatalog und E-Medien über die Onleihe media2go.

Und auch am geöffneten Fenster wurden fleißig Medien ausgeborgt und zurückgegeben - von 1145 Personen innerhalb von vier Wochen.

## Bücher gegen die Krise

In Zeiten der Krise wirkt ein gutes Buch oft Wunder. Das Team der Stadtbibliothek hat Buchtipps für Sie zusammengestellt, vom Roman übers Sachbuch bis zum Bilderbuch. Hier ein Auszug daraus:

- Eva-Maria und Wolfram Zurhorst: Liebe dich selbst, auch wenn du deinen Job verlierst
- Christa Diegelmann/Margarete Isermann: Kraft in der Krise: Ressourcen gegen die Angst
- Verena Kast: Der schöpferische Sprung: vom therapeutischen Umgang mit Krisen
- Melody Beattie: Kraft für einen Neubeginn: wie man aus Krisen gestärkt hervorgeht
- Michaela Haas: Stark wie ein Phönix : wie wir unsere Resilienzkräfte entwickeln und in Krisen über uns hinauswachsen
- Heidi Trpak/Leonore Leitl: Willi Virus (Bilderbuch)

und viele mehr.

## Elkes Buchtipp

**Sarah Perry: Melmoth. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Eva Bonné. Berlin: Eichborn, 2019.**

In Prag stößt Helen Franklin auf ein seltsames Manuskript. Darin geht es um Melmoth - eine mysteriöse Frau, der Legende nach dazu verdammt, auf ewig über die Erde zu wandeln. Helen findet immer neue Hinweise in geheimnisvollen Briefen und Tagebüchern - und sie fühlt sich gleichzeitig verfolgt. Gibt es Melmoth wirklich? Und was hat Sarahs eigene Vergangenheit mit der Legende zu tun? Die Autorin Sarah Perry erzählt eine verschachtelte Geschichte, in der sie gekonnt mit Vergangenheit und Gegenwart spielt. Ob es um Sterbehilfe geht oder um eine Denunziation während des Krieges, alle Protagonisten versuchen auf unterschiedliche Art, Buße zu tun für eine Schuld, die sie in ihrem Leben auf sich geladen haben. Eine düstere, packende Schauergeschichte, die sich mit der Frage nach Schuld und Vergebung auseinandersetzt.



Wer sucht, der findet ganz bestimmt.



Schnapp dir dein Schnäppchen! Fotos: Stadtmarketing.

## Freitags-Flohmärkte

Immer am 2. Freitag im Monat verwandelt sich der Vöcklabrucker Stadtplatz in einen Second Hand-Shop unter freiem Himmel.

Flanieren, stöbern und verhandeln ist die Devise - da gibt's viele Schätze zu entdecken: Mode, Schmuck, Keramik, Geschirr, Deko, Bilder, Antiquitäten - alles, was das Vintage-Herz tanzen lässt.

Geheimtipp: Die meisten Standler beginnen schon um 8 Uhr mit dem Aufbau!

Freitags Flohmärkte: Mai-Oktober | jeweils am 2. Freitag im Monat | 9-18 Uhr | Oberer Teil des Stadtplatzes

Kommende Termine: 10. Juli | 14. August | 11. September | 9. Oktober

## Schnäppchenmarkt

Die Vöcklabrucker Innenstadt-Betriebe schaffen Platz für Neues und veranstalten daher auch heuer wieder den allseits beliebten Schnäppchenmarkt.

Schauplatz desselben ist das "Kreativ-Viertel", die Hinterstadt.

Termin: 29. 8. | 8-14 Uhr | Hinterstadt Vöcklabruck

## Innenstadt-Rätsel-Rallye

Auf die Plätze, fertig, los: Im Rahmen des Knoxi Ferienspaß findet heuer am 28. August eine Innenstadt-Rätsel-Rallye statt.

Kinder ab 8 Jahren haben die Chance, anhand einer Schnitzel-Rätsel-Rallye die Vöcklabrucker Innenstadt zu erkunden. Mit Hilfe der ortsansässigen Betriebe arbeitet man sich von Hinweis zu Hinweis durch die Stadt und kann so jede Menge neue Ecken und Plätze in Vöcklabruck entdecken.

Anmeldetag für den Knoxi Ferienspaß in der Innenstadt: 4. Juli 10-13 Uhr | Stadtplatz 22 (in der Stadtsaalpassage vor dem Eingang zum Stadtsaal).

# kultur | freizeit



Manuel Rubey  
©Ingo Pertramer/Ursula Feuersinger



Simone Kopmajer & Band  
©Tina Reiter



Parkbad Vöcklabruck ©forspirit.com

## Terminverschiebungen

### Frühjahr 2020 > Saison 2020/21

Die folgenden Veranstaltungen kommen Ihnen bekannt vor? Sie haben recht, denn diese waren ursprünglich in der Kultursaison 2019/20 auf dem Spielplan der KUF.KULTUR. Aufgrund der Covid 19-Pandemie konnten sie jedoch nicht zum geplanten Termin stattfinden. Es freut uns daher sehr, dass wir für Sie einen Ersatztermin in der Saison 2020/21 vereinbaren konnten! Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

**6.10.2020** Lukas Resetarits  
**5.11.2020** Mike Supancic  
**14.12.2020** Manuel Rubey  
**11.2.2021** Andreas Vitàsek  
**5.3.2021** Havana Nights  
**27.3.2021** Das Rumpelstilzchen  
**25.4.2021** Lisa Eckhart



Karten online unter [www.kuf.at](http://www.kuf.at)  
und im Tourismusbüro Vöcklabruck

## KUF.KULTUR-Saison 2020/21

### Highlights im Stadtsaal Vöcklabruck

**Konzert-Show.** „Falco - The Show“ ist eine energiegeladene Falco-Konzert-Show und bringt dem verstorbenen österreichischen Popstar und Nationalhelden eine Hommage der Extraklasse! Michael Patrick Simoner präsentiert Falco am 4.12.2020 in einer authentischen Konzertproduktion, begleitet von Top-Musikern.

**Neu ist das Label „Jazz.klusiv“.** Im Rahmen dieser Reihe bringen wir außergewöhnliche Künstler aus Swing, Jazz, u. v. m. von den führenden Jazzclubs der Welt nach Vöcklabruck. In der Saison 2020/21 präsentieren wir Ihnen am 18.11.2020 die Mojo Blues Band und am 26.2.2021 Simone Kopmajer & Band. Einfach „Jazz.klusiv“!

Selbstverständlich bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit eines Kulturabonnements. Die brandneue KUF.KULTUR-Broschüre ist bereits in Verteilung und unsere Website [www.kuf.at](http://www.kuf.at) aktuell!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Parkbad Vöcklabruck

### Start in die Badesaison 2020

Mit 29. Mai startete das Parkbad in die Sommersaison 2020. Unter Einhaltung der vorgegebenen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen und der behördlichen Auflagen ist ein Betrieb möglich.

**Für Ihre und unsere Sicherheit.** Die Besucher/innen werden dringend gebeten, eigenverantwortlich zu handeln und die Vorgaben einzuhalten. So steht einem unbeschwertem Sommer im Parkbad nichts entgegen.

Aufgrund der strengen Auflagen sind diesen Sommer keine Saisonkarten erhältlich. Nähere Infos an der Kassa.

**Öffnungszeiten Parkbad:**  
bei Badewetter  
tgl. von 9.00 - 20.00 Uhr



**Freizeitpark Vöcklabruck**  
Hausruckstr. 25, 4840 Vöcklabruck



Simone Lindinger. © Hermann Wakolbinger

## Lindinger lenkt KUF weiterhin

In seiner Sitzung am 8. Juni hat der Gemeinderat der Stadt Vöcklabruck die Geschäftsführerin der Kultur und Freizeit GmbH (KUF), Mag.iur Simone Lindinger M.A., in ihrer Position weiterbestellt. „Es freut mich sehr, dass ich auch die nächsten Jahre diesen Betrieb leiten darf“, so Simone Lindinger und bedankt sich für das Vertrauen.

Mag.iur Simone Lindinger M.A. ist seit 2015 bei der Kultur und Freizeit GmbH, seit November 2017 leitet sie als Geschäftsführerin den vielseitigen Betrieb, der unter seinem "Dach" sowohl zahllose Kulturveranstaltungen als auch vielfältige Freizeitaktivitäten offeriert.

Simone Lindinger hat Rechtswissenschaften und Komposition mit Schwerpunkt Kulturmanagement studiert und ist in ihrer Freizeit auch als Musikerin tätig.



Paul Jaeg stellt im Lebzelterhaus aus. Foto: Wolfgang Spitzbart

## Stadtgalerie Lebzelterhaus

### Paul Jaeg „stupid simplifications“

Eröffnung: 3. August 2020, 19 Uhr  
Ausstellung bis 15. August 2020  
Parallelausstellung: Christine Pahl

### Kurt Bauernfeind „80“

Eröffnung: 21. September 2020, 19 Uhr  
Ausstellung bis 3. Oktober 2020 (Lange Museumsnacht)

### Michael Unterluggauer

Eröffnung: 12. Oktober 2020, 19 Uhr  
Ausstellung bis 24. Oktober 2020

Die Galerie ist während der Ausstellungen von Montag bis Samstag jeweils zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet.

## Golf-Stadtmeisterschaften

Samstag 15. August 2020:  
Vöcklabrucker Golf Stadtmeisterschaften

Beginn 8 Uhr, Golfclub Regau  
Anmeldungen unter der  
Telefonnummer 07672 / 222 02

### Jung-Florianis bitten zum Markt

Termin vormerken: Die Feuerwehrjugend Vöcklabruck veranstaltet ihren traditionellen Flohmarkt am 19. September 2020 von 9 bis 16 Uhr in der Halle des Katastrophenhilfsdienstes, Karl Löttsch-Straße 12 a.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Außerdem besteht die Möglichkeit, von der Feuerwehr den eigenen Feuerlöscher - so wie gesetzlich vorgeschrieben - überprüfen zu lassen.

# vöcklabruck gratuliert



## zur Hochzeit

	4.10.2019 Patrizia Szolc	16.12.2019 Layvin Noel Schregauer
8.2.2020 Qaddirahman Khoshbakht und Farahnaz Safi	6.10.2019 Filiz Imeroska	17.12.2019 Johannes Andreas Paul Mühlböck
20.2.2020 Hans-Peter Gabriel Kostal und Angela Maria Berger	8.10.2019 Norina Révai	20.12.2019 Fabian Mayrhofer
14.3.2020 Dietrich Englahner und Petra Aichmair	13.10.2019 Noah Samardžić	21.12.2019 Ali Erfan Hamidi
	14.10.2019 Lisa Vatsana Rizmann Nico Popp	1.1.2020 Gabriel Liam Pitrich
	19.10.2019 Roxana-Irina Roşu	18.1.2020 Kiara Aurelia Ivkić
	29.10.2019 Moritz Imlinger	23.1.2020 Selma Ava Anni Kreß
	03.11.2019 Leonie Urich	5.2.2020 Leo und Nick Maier
	30.11.2019 Kumba Tunkara	6.2.2020 Emely Maria Schütz
2.10.2019 Emely Lechner	3.12.2019 Almedin Rizvić	22.2.2020 Noël Prinstringer
4.10.2019 Lio Uller		

## zur Geburt

# vöcklabruck gratuliert



*Karl Posch kennt jeder.*



*Rita Muerth mit ihrer Tochter.*

27.2.2020  
Anna Maria Födinger

6.3.2020  
Abdulah Muharemović

Eleysa Altin

8.3.2020  
Maid Gušo

9.3.2020  
Amer Al-Khabbaz

11.3.2020  
Lara Marie Hofmair

16.3.2020  
Maria-Magdalena Zakić

Matilda und Antonia Brenner

22.3.2020  
Lisa Safi

24.3.2020  
Emin Enes Yildirim

## zum Ehejubiläum

### 50 Jahre

Anna und Friedrich Baumgartlinger

Dagmar und Dr. Christian Kunz

Irene und Dr. Erwin Schuller

Margarete und Rudolf Zotter

### 60 Jahre

Ingeborg und Augustin Wimmer

## zur Vollendung

### 80. Lebensjahr

4. 10. Johann Glechner  
25. 11. Ernst Schildberger  
8. 12. Elfriede Schul  
27. 12. Karl Klinkert

### 85. Lebensjahr

6. 10. Josef Steinberger

### 90. Lebensjahr

25. 10. Karl Posch  
7. 11. Walter Zillinger  
8. 11. Siglinde Gsottbauer-Ferge  
17. 11. Katharina Fabi  
13. 12. Hildegard Kukla  
14. 12. Anna Pichlmann

### 98. Lebensjahr

24. 11. Rita Muerth  
1. 12. Margareta Riener

### 100. Lebensjahr

20. 10. Zäzilia Hinterholzer

Aufgrund der Corona-Krise konnte leider im April der traditionelle Nachmittag für die "Geburtstagskinder" nicht stattfinden. Sie werden aber "nachgefeiert" und selbstverständlich im Rathauskurier "nachgereicht"!



# aus dem stadtarchiv

## 70 Jahre BRG Schloss Wagrain

Dort zu lernen, wo früher Gräfinnen und Grafen residierten: Dieses Privileg genießen Schülerinnen und Schüler des BRG Schloss Wagrain. Am 16. Oktober 2020 feiert das Bildungsinstitut sein 70-jähriges Bestehen.

Erste Kunde über ein Gut in Wagrain gibt uns eine Urkunde im Herrschaftsarchiv Wagrain, das im OÖ Landesarchiv verwahrt wird: Wezilo von Schöndorf, Beamter im Dienste der Grafen von Regau, übergibt 1135 seinen Besitz in Wagrain an die Propstei Berchtesgaden.

1447 kommt das Gut in den Besitz der Familie Engl, eines Ratsherrenschlechts der Stadt Steyr, und bleibt

es über 400 Jahre bis 1910. Der Kern des heutigen Schlosses stammt noch aus der Zeit David Engls um 1600 und es war von einer Mauer mit Torturm umgeben.

Am 8. März 1910 schließlich starb der letzte Engl, k.k. Kämmerer Sigmund Reichsgraf von und zu Wagrain, mit 82 Jahren. Sigmunds Tochter Berta Gräfin Spiegelfeld erbt das Schloss.

Eine neue Ära läutete der Kauf des Schlosses und des dazugehörigen Parks durch die Stadtgemeinde Vöcklabruck im Spätsommer 1950 ein. Um 500.000 Schilling wechselten insgesamt rund 4 ha den Besitzer. Vöcklabruck sollte ein Realgymnasium

erhalten, das auch am 16. Oktober 1950 feierlich eröffnet wurde.

Vorerst als Expositur des Realgymnasiums Gmunden geführt, erlangte die Schule 1958 ihre Selbständigkeit unter der Bezeichnung „Bundesrealgymnasium Vöcklabruck“.

1999 und 2000 erfolgte eine umfassende Renovierung des Schlossgebäudes und ein moderner Zubau entstand.

Mehr über die wechselvolle Geschichte des Schlosses finden Sie auf der Homepage der Stadt [www.voecklabruck.at](http://www.voecklabruck.at)



## impresum

Rathauskurier der Stadt Vöcklabruck | Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer: Stadtgemeinde Vöcklabruck | Redaktion: Ing. Christian Wimmersberger und Eri Fraunbaum | Gestaltung: Eri Fraunbaum | Fotos, sofern nicht anders angegeben: Stadtamt; Pixabay | Vertrieb: Stadtamt Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck | ( 07672/760-0, Fax DW 281, Internet: [www.voecklabruck.at](http://www.voecklabruck.at), E-Mail: [stadtamt@voecklabruck.at](mailto:stadtamt@voecklabruck.at) | Druck: VöcklaDruck, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam. Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck für kommunale Informationen und Lokalberichte | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier